

# amtliche MITTEILUNG:



## 21/2014

(30.12.2014)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100  
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –  
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –  
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!

### Unsere Post.PartnerStelle

ist am

**Mittwoch,  
31.12.2014**

**geschlossen!**



Dringende Abholung von Brief oder Paket: bitte  
telefonische Kontaktnahme unter 0676/846212730.

Das Rote Kreuz benötigt auch in diesen Tagen dringend Blutkonserven. Aus diesem Grund sind alle Damen und Herren im Alter von 18 bis 65 Jahren, die sich gesund fühlen, herzlich zur nächsten Blutabnahme eingeladen:

### Blutspende-Aktion

des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Voitsberg

**Freitag, 2.1.2015**

**16.00 – 19.00 Uhr Volksschule Mooskirchen**

**Das Neue Jahr mit einer sozialen Tat beginnen?**

**Sie sind herzlich willkommen**



Christbaum-Entsorgung:

**Donnerstag, 8. Jänner 2015**

Wie in allen Vorjahren übernehmen wir die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Christbaumes. Bitte sorgen Sie dafür, dass uns die Abholung am Donnerstag ab 7.00 Uhr an jener Stelle möglich ist, wo Sie sonst die Abfallbehälter (Mülltonnen) zur Entleerung bereitstellen!

Bitte beachten Sie aber bitte, dass die Bäume vor diesem Termin nicht bereitzustellen sind!

LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark



## „Prosit Neujahr“

**Alle guten Wünsche  
für Gesundheit, Freude, Zuversicht und immer  
auch Erfolg  
im Neuen Jahr**

entbiete ich Ihnen, verehrte Bewohnerin, verehrter Bewohner und liebe Gäste, namens der Mitglieder des Gemeindevorstandes und Gemeinderates, sowie aller MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Mooskirchen auf diesem Wege sehr herzlich.

**Ich freue mich auf eine weitere angenehme  
Zusammenarbeit; danke herzlich für Ihr Vertrauen und  
Ihre Unterstützung.**

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Engelbert Huber, eh.

### ärztliche Versorgung

Das für unsere Bevölkerung derzeit wohl wichtigste Thema ist die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung. Dazu bitte folgendes:

**Ordination + Dr. Schwarz.**

Die Ordination + Dr. Schwarz, in den letzten Monaten von Dr. Johannes Heidinger geführt, ist mit **31.12.2014 geschlossen**. Wir danken Dr. Heidinger sehr herzlich für all seine Bemühungen; er hat in derart kurzer Zeit hervorragende Arbeit geleistet und viele Sympathien erworben. Die allgemeinen Umstände im Zusammenhang mit der Nachbesetzung einer Kassenstelle der GKK ermöglichen die Weiterarbeit am Standort Mooskirchen leider nicht.

Die **ärztliche Versorgung unserer Bevölkerung** ist bis zum „Start“ unseres neuen Arztes, Dr. Oliver Walsberger, **jedenfalls** – im bisher bekannten Rahmen (mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsbereitschaft) – durch die Allgemeinmediziner MR Dr. Heidinger, MR Dr. Pruckner, MR Dr. Artner, Dr. Reiter, Dr. Zagler, Dr. Tinnacher, usw. oder eben Dr. Johannes Heidinger (ab 1.1.2015 in Krottendorf), **sichergestellt und ständig gewährleistet**; alle Bereitschaftstermine 1. Vierteljahr 2015 sind an anderer Stelle veröffentlicht.

**Neue Ordination Dr. Walsberger.**

Längstens **ab 1.4.2015** – eventuell auch schon zuvor – wird Dr. Walsberger seinen Dienst in Mooskirchen aufzunehmen.

## ärztliche Versorgung

Dr. Walsberger hat die Kassenstelle der Stmk. Gebietskrankenkasse **als Arzt für Allgemeinmedizin in Mooskirchen** vor wenigen Tagen angenommen.

Er ist derzeit als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren tätig, auch als Arbeitsmediziner in vielen renommierten Unternehmen im Grazer Raum.

### Hausapotheke.

Der **Standort der Ordination unseres neuen Arztes** soll (muss) so gewählt werden, dass auch **die Führung einer ärztlichen HAUSAPOTHEKE** möglich wäre (ist).

Das ist am Standort Ordination +Dr. Schwarz (Parkstraße 3) - bei aller Anerkennung der großzügigen Unterstützung und des Entgegenkommens von Familie Draxler – deshalb **ungünstig**, weil die erforderliche Entfernung zwischen Ordination Allgemeinmediziner und nächstgelegener öffentlicher Apotheke (hier: Lieboch) leider nicht **mehr als 6 Kilometer** beträgt. Jede, auch nur mit einem Meter gegebene Unterschreitung dieser Mindestentfernung, macht die positive Erledigung eines angestrebten Bewilligungsverfahrens „Hausapotheke“ unmöglich.

Aus diesem Grund sind derzeit Bestrebungen im Gange, einen Standort in Mooskirchen zu finden – man darf vorsichtig optimistisch sein –, der alle (oder möglichst viele) Voraussetzungen erfüllt.

Mein vorrangiges Bestreben als Bürgermeister Mooskirchens ist es derzeit, **neben der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung unserer Bevölkerung vor Ort** auch alles zu tun, **die**

### bestmögliche Versorgung unserer Bevölkerung mit Medikamenten aus einer ärztlichen Hausapotheke

gewährleisten zu können bzw. jede nur denkbare Unterstützung zu bieten, dass dieses Ziel erreicht werden kann – rasch und ohne Einschränkungen!

Die diesbezüglichen Erfahrungen unserer Bevölkerung in den letzten Wochen, vor allem unserer älteren, nicht mobilen MitbewohnerInnen, sowie vieler Familien, sind mir und allen übrigen Gemeindeverantwortlichen Lehre und gleichzeitig Maßstab für unser weiteres Handeln.

In diesem Zusammenhang können wir nicht ausschließen, dass der Verzicht auf bislang gewohnte Benützungen von Verkehrswegen (Gemeindestraßen) nicht zu umgehen ist.

Ich appelliere deshalb schon jetzt an unser aller Verständnis und ersuche, unsere immer auch von Weitblick geprägten Entscheidungen (mit Blick in die Zukunft, für viele Folgejahre) im Hinblick auf **bestmögliche, umfassende, immer patientenfreundliche Versorgung unserer Bevölkerung** (durch Arzt mit Hausapotheke) zu unterstützen. Herzlichen Dank.

Allfällige weitere Informationen zu diesem Thema erfolgen jeweils aktuell.

## Tagesmütter:

### Vom Küken zum Ei

#### Martina Theißl

arbeitet seit fünf Jahren als Tagesmutter in Mooskirchen, **Mühlauweg**.

Es ist ihr ein Anliegen, den Kindern Freiräume zu geben, um sie Kind sein zu lassen, sowie ihnen Neues und Spannendes zu zeigen. Sie erzählt von einem spannenden Projekt.

Wir stellten uns heuer die Frage: Wie wird aus einem Ei ein Küken? Meine Tageskinder und ich wollten diesen Prozess genau beobachten. Bevor es richtig losgehen konnte, erkundigte ich mich bei Experten, lieh einen Brutkasten aus und kaufte 12 geeignete Eier.

Wir wussten, dass die Eier eine bestimmte Temperatur und eine konstante Luftfeuchtigkeit brauchen. Die Kinder kümmerten sich fleißig darum, dass alle Eier dreimal am Tag vorsichtig gedreht wurden. Wir mussten nun viel Geduld haben und nützten die Zeit, um Bücher zum Thema zu lesen, Bilder anzusehen, wie sich Eier entwickeln, und wir lernten ein passendes Lied.

Wir unternahmen auch einen Ausflug zur Vogelfarm, um Futter für die Küken zu kaufen. Als es die Kinder schließlich gar nicht mehr erwarten konnten, war es soweit. Am 21. Tag sahen wir im ersten Ei ein Loch, und kurz darauf schlüpfte das erste Küken aus der zerbrochenen Schale. Was für eine Freude!

In den nächsten Tagen schlüpfen weitere acht Küken! Die Aufregung war groß und die Kinder waren hellauf begeistert, dass so viele Küken geschlüpft waren. Nun beobachteten wir die Entwicklung der Küken genau – sie veränderten sich von Tag zu Tag und eines sah süßer aus als das andere. Nun sind sie schon so groß, dass sie im Freien sein können. Vielleicht legen sie ja auch bald selbst Eier? **Martina Theißl, Tagesmutter – 0664/5454865**



### Familie Theißl, Mühlauweg –

großes Haus mit Garten und kleinem Spielplatz (nahe Fa. Micko); Kinder können sich im Freien austoben, erkunden gerne die Umgebung.

Martina Theißl: „es ist mir wichtig, Kinder einfach Kinder sein zu lassen, sie ein Stück ihres Weges zu begleiten .....“

## Verkaufsstand

### Neujahrsartikel – Glücksbringer

**Fam. Kaspar, Mooskirchen – Rubmannsberg**

**Montag, 28. bis Mittwoch, 31. Dezember 2014**

Oberer Markt, nahe dem Info-Stand

Wir freuen uns  
über die  
„Ankunft“

(Mooskirchen = Wohnort der  
Eltern zum Zeitpunkt der Geburt)  
von:



Anna Marie Lerchegger	Mühlauweg
Fabian Lukas Hofer	Weinberg
Lisa-Marie Elisabeth Koinigg	Stögersdorf
Jakob Draxler	Kainachstraße
Valentina Stefanie Roll	Mooskirchen
Sofia Renhart	Fluttendorf
Valerie Lucia Riedler-Buchegger	Gießenberg
Fabio Ofner	Mooskirchen
Gregor Peter Bäuchel	Schilcherstraße
Franziska Eicherl	Mooskirchen
Paul David Painsi	Stögersdorf
Adam Völlner	Mooskirchen
Michael Franz Josef Thonhauser	Voglbichl
Lukas Andreas Fuchsbichler	Mooskirchen
Katharina Windisch	Weinberg
Andrea Martina Johanna	Fluttendorf
Knipitsch-Holzer	Mooskirchen
Marie Emilia Jordack	Stögersdorf
Sebastian Roman Waltl	Stögersdorf
Alexander Primus	Stögersdorf
Raphael Primus	Stögersdorf
Jonas Terler	Rubmannsberg
Lena Elisabeth Bauer	Rubmannsberg

Ebenso freuen wir uns über den Zuzug der Neugeborenen  
im Laufe des Jahres 2014:

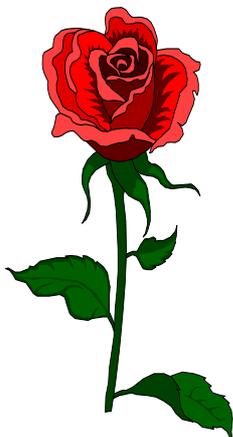
Elena Lebitschnig	Rubmannsberg
Katrin Lebitschnig	Rubmannsberg
Ella Neuhold	Kainachstraße

Alle Geburts-, Vermählungs-,  
Jubiläums- und Traueranzeigen an  
dieser Stelle werden von der  
Marktgemeinde Mooskirchen  
selbständig und ohne Aufforderung  
erstellt und veröffentlicht.

Gleiches gilt für Glückwünsche, die  
durch den Bürgermeister namens der  
Marktgemeinde Mooskirchen schrift-  
lich zu bestimmten Geburtstagen oder  
Jubiläen gehen.

Damit wird von unserer Seite dem  
Wunsch vieler Geburtstags-Jubilare,  
stolzer Eltern und Trauernder  
nachgekommen.

**Sollten Sie nicht wünschen, genannt  
zu werden,** teilen Sie uns das bitte  
telefonisch (0676/846212100),  
schriftlich oder per Mail  
([gde@mooskirchen.at](mailto:gde@mooskirchen.at)) mit.  
Selbstverständlich werden wir Ihrem  
so ausgesprochenen Wunsch  
umgehend entsprechen!



„vorausgegangen“

sind uns 2014:

Josef Pignitter  
Franz Keusch  
Erich Höller  
Josef Schmölzer  
Siegfried Jandl  
Friedrich Spari  
Dr. Gustav Schwarz  
Oskar Kraxner  
Hildegard Köberl



Gersdorf  
Schloßriegel  
Mooskirchen  
Weinberg  
Kniezenberg  
Mooskirche  
Mooskirchen  
Kniezenberg  
Bubendorf

*Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen;  
wir werden unseren Verstorbenen gerne ein  
ehrendes Gedenken bewahren.*

***Ruhet in Frieden!***

**Abschied** von  
BewohnerInnen im

Seniorenkompetenz-  
Zentrum „**Lindenhof**“:

Emilie Kössler  
Rudolf Cresnik  
Maria Weichhart  
Maria Traußnigg  
Eleonore Wohlmuth  
Gertrude Kotzmaier  
Josef Sailer  
Frieda Klinger

Martha Unterberger  
Agnes Schlossek  
Maria Pigl  
Herbert Strasburger  
Maria Schiretz  
Karl Legenstein  
Josef Fauster

Gesetzliche Bestimmungen gestatten es nicht,  
Einzeldaten  
über Eheschließungen u.a.  
zu veröffentlichen.

Im Jahr 2014 hat sich „ereignet“:

**17 Ehepaare**

wurden in unserem Standesamt getraut;

**5 Ehepaaren** gratulierten wir zum Jubiläum der „**Silber-**  
und **4 zur Goldhochzeit**“.

Die Ehegatten Hildegard und Rudolf HOJA blickten auf  
**60 gemeinsame Jahre** zurück; die Ehegatten Christina  
und Felix SIEGL sogar auf **65 gemeinsame Jahre**.

Wir entbieten auch auf diesem Wege herzliche  
Glückwünsche!

**Fehlerteufel.**

In den letzten Tagen haben BewohnerInnen ab einem  
bestimmten Alter Weihnachts- und Neujahrs-Wünsche des  
Bürgermeisters erhalten. Bedauerlicherweise hat dort der  
Fehlerteufel ordentlich „zugeschlagen“, wurde die Jahreszahl  
falsch mit 2014, also nicht **richtig mit 2015** genannt.  
Wir bedauern außerordentlich und entschuldigen uns für  
diese/n Tippfehler.

Bitte nehmen Sie deshalb an dieser Stelle nochmals, jetzt aber  
richtig, unsere besten Wünsche **für gute Gesundheit,  
Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen im kommenden  
Jahr 2015** entgegen. Danke.

## Raiffeisenbank - weiterhin Sponsor für Mooskirchner Bildungseinrichtungen

Die Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding war und ist auch in den kommenden beiden Jahren wertvoller

### Sponsor

der örtlichen Bildungseinrichtungen

(Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Musikunterricht).

Die entsprechenden Vereinbarungen wurden im Rahmen von Zusammenkünften mit den Verantwortungsträgern im Marktgemeinde Mooskirchen auch schriftlich getroffen.

Die Vertreter der örtlichen Bildungseinrichtungen, die gemeinsam mit Bgm. Engelbert Huber anwesend waren, bekräftigten dabei, mit der RB Mooskirchen sehr gerne in die Zukunft zu gehen. Schon bisher war man sich der Großzügigkeit sicher und so sicher, Aktionen zu tätigen, die ohne die nicht unbeträchtliche finanzielle Hilfe so nicht auszuführen gewesen wären.



Das brachten sowohl **Dir. Wolfgang Tomes** (NMS), als auch **Dir. Karin Pessl** (VS), **KiGLEiterin Maria Gößler** (Kindergarten) und **MMag. Petra Reiter** (Koordinatorin Musikunterricht) in ihren Dankesworten deutlich zum Ausdruck.

**Bgm. Engelbert Huber** hieß alle Genannten herzlich im Amtsgebäude willkommen und kam auf das hohe Maß an Unterstützung in der Gemeinde durch die RB Mooskirchen-Söding, hier durch die beiden Geschäftsleiter, **Dir. Wolfgang Maier** und **Dir. Andreas Kohlbacher** vertreten, zum Ausdruck. Etwas, so der Bürgermeister, das eine wesentliche und wunderbare Ergänzung des in Mooskirchens unter allen Einrichtungen gelebten Miteinanders bildet.

So ist herzlichst für dieses besondere „Vorweihnachts-Geschenk in klingender Münze“ zu **danken**. Wohl auch namens der Mooskirchner Jugend, die es wert ist, unterstützt zu werden.

## Kindergarten

### „Herberg-Suche“ im „Lindenhof“ und in unserer Pfarrkirche

In den letzten Tagen haben unsere Kindergartenkinder sowohl im „Lindenhof“ als auch in unserer Pfarrkirche das Fest der Familie in den Vordergrund „gerückt“. Zweimal haben unsere Jüngsten die „Herberg-Suche“ bewundernswert gespielt.

Kindergartenleiterin **Maria Gößler** berichtet über das Geschehen in unserer Pfarrkirche, das Bild stammt vom Besuch im „Lindenhof“:

*„Sehr viele Angehörige unserer Kindergartenkinder, Provisor Mag. Wolfgang Pristavec, sowie unsere Schülerinnen der Bakip Graz, Julia, ihre Zwillingsschwester und Katharina folgten der **Einladung zur***

#### **vorweihnachtlichen Einstimmung**

*in die Pfarrkirche. Bürgermeister Engelbert Huber war wegen eines anderen wichtigen Termins verhindert.*

*Stimmkräftig, mit viel Freude und großartigen Können trugen die Kinder ihre Texte und Lieder unter musikalischer Begleitung von Barbara Urban (Blockflöte) und Maria Gößler (Gitarre) vor.*

*Herzlich "Danke" gilt es, **Anton Urban** zu sagen. Er hat für unsere **Herberg-Suche** einen **wunderschönen Stall** hergestellt. Ebenso "Danke" an **Erwin Wutte**, er hat für alle Eltern den „**fotografischen Dienst**“ übernommen.*

*Im Anschluss gab es am Kirchplatz ein gemütliches Zusammensein bei wärmendem Tee und von den Eltern mitgebrachten, sehr schmackhaften, leckeren Keksen. Danke.*

*Der **besondere Dank** gilt aber den **Kindern**, die mit großer Freude und Eifer immer wieder, in sehr kurzer Zeit, sehr viel für die **Herbergs-Suche** geprobt haben“.*



## Weihnachtungswünsche. DANKE.

Zahlreiche Wünsche zu Weihnachtstagen und Jahreswechsel haben uns in den letzten Tagen. Wir sagen „**Danke**“.

Von MGV-Obmann Erwin Wutte sind folgende Zeilen eingelangt:

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Engelbert!*

*Im Namen des MGV Mooskirchen, des Seniorenbundes Mooskirchen und des Sparvereines Gemütlichkeit darf ich mich für das abgelaufene Jahr 2014 für alle von Dir erbrachte Hilfestellungen, die du den von mir vertretenen Vereinen zur Verfügung gestellt hast, sehr herzlich bedanken. Wir wissen, dass diese Leistungen keinesfalls selbstverständlich sind, aber von dir durch dein enormes Engagement für unsere Gemeinde gerne erbracht werden.*

*Dieser Dank gilt selbstverständlich auch deinem gesamten Team, welches deine Arbeit perfekt unterstützt.*

*Wir wünschen Euch ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und für 2015 Gesundheit, Zufriedenheit und dir persönlich auch den Erfolg, den deine umfangreiche Leistung für Mooskirchen verdient.*

*Erwin Wutte*

## Danke zum Jahresende

- **allen MitarbeiterInnen der Marktgemeinde** für selbstlosen Einsatz und tagtäglich vorbildliche Pflichterfüllung;
- **allen Funktionären und Mitgliedern** in den Vereinen und Organisationen für ihre ehrenamtlichen Bemühungen;
- **allen Sommer- und WinterdienstarbeiterInnen** für die sorgfältige und gewissenhafte Ausführung aller übertragenen Arbeiten;
- **dem Chor „pro musica“ und dem „Trio MoosBlas“** für die erstklassige Gestaltung des „**Mooskirchner Advents**“ am Silbernen Sonntag;
- allen Damen und Herren des **Chores „pro musica“ (Leitung Gerlinde Hörmann) und dem Männergesangsverein (Leitung Gottfried Gschier)** für die würdevolle Gestaltung vieler Gottesdienste; insbesondere zu den Weihnachtstagen.

Danke und weiterhin viel Erfolg.

## Jugendkapelle.

### Wunschkonzert – das war „SPITZE“

Ein bewegtes Jahr 2014 hat die **JUGENDKAPELLE**, der nicht weg zu denkende **musikalische Repräsentant Mooskirchens** im „**Konzert der Mooskirchner Kulturvereine**“ hinter sich gebracht.

Der Abschluss der diesjährigen Musikereignisse hätte nicht besser sein können. Das **Wunschkonzert** – traditionell am 8. Dezember eines jeden Jahres seit 1973 – war der beste Beweis. Da können alle, die zahlreich gekommen sind und der musikalische Ohrwürmer nicht genug bekamen, nur sagen: das war „SPITZE“.

Den Beginn machte – wie soll es anders sein – der **musikalische Nachwuchs**. Unter der Bezeichnung **VAMOOS** eröffnete das **Jugendorchester** sehr überzeugend. Manche Blaskapelle würde sich freuen, derart gut musizieren zu können.

**Kapellmeister Helmut Rumpf** hat die jungen Damen und Herren seiner beiden Bildungsorte – **Vasoldsberg und Mooskirchen** – unter seinen gestrengen Fittichen. Deshalb auch die Bezeichnung, deshalb – die Bemerkung sei gestattet – ausgewogenes Musizieren vor der Begrüßung, die, nach anhaltendem Auftrittsapplaus für die Jungen, **Obmann Ing. Andreas Schaumberger** vornahm. Jedenfalls waren die Musiker dann schon sehr angetan, ob der Aufwartungen ihrer jungen KollegInnen. Und weil es sich um ein **Wunschkonzert** handelt, so der Obmann, wünsche er sich **den Auftritt aller Ausführenden**.

Von lebhaftem Beifall begleitet, betraten die Damen und Herren – ausschließlich Mitglieder des Vereines – den Orchesterplatz. **Temperament- und damit unerhört schwungvoll, dynamisch erstklassig, gut gestimmt und hörbar beeindruckend** in allen Phrasierungen, bei allen Registern gleichmäßig, wurde das gut gewählte Musikprogramm präsentiert.

Der Kapellmeister selbst war diesmal ausersehen, zur

**Leitung des Orchesters auch die Moderation zu übernehmen.**

Er entledigte sich, rhetorisch gewandt, dieser Aufgabe sehr gut.

Unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Rumpf wuchsen die MusikerInnen wieder einmal über sich förmlich hinaus – wörtlich: „*wenn es notwendig ist, sind sie einfach bestmotiviert bei der Sache ....*“.



**Obmann Ing. Andreas Schaumberger** freute sich, dem Publikum jene **MusikerInnen vorstellen** zu dürfen, die ihre **musikalische Feuerprobe** mit der ersten Teilnahme beim **Wunschkonzert** erlebten:

**Querflöte:** **Carmen HATZ**, Schloßriegel und **Anna PAULUS**, Kniezenberg

**Horn:** **Jakob ROTHSCHEDL**, Köppling  
Riesenapplaus aller Anwesenden stellt Anerkennung und Motivation gleichermaßen dar.

Bürgermeister Engelbert Huber anerkannte die vorbildlichen Leistungen (besonders den tollen Erfolg bei der **Marschwertung** in Turnau in der Höchststufe mit selbst gewählten Figuren), die damit **das fünfte Mal** den Erhalt des **Steirischen Panthers** und **Robert-Stolz-Preises** im Jahr 2015 ermöglichen.

Weiterhin Freude und viele Erfolge.

## Eröffnung – Mittwoch, 7. Jänner 2015



Am Mittwoch, 7.1.2015, ist es in **Stögersdorf 13** soweit; Familie Hammer eröffnet „Briggler's Hofladen“ und lädt zu folgenden Öffnungszeiten herzlich ein:

**Mo-Di geschlossen**  
**Mi 8 - 12 Uhr | Do 14 - 19 Uhr**  
**Fr 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr**  
**Sa 8 - 12 Uhr**

## Haushalts-Voranschlag für 2015

**Einstimmige Genehmigung** durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 17. Dezember 2014.

Die finanzielle Situation öffentlicher Haushalte ist tagtäglich Medienberichten zu entnehmen. Ein freier Finanz-Spielraum in unserem Haushaltsvoranschlag ist leider nur geringfügig gegeben.

Nicht, weil wir nicht haushalten könnten, sondern weil Steigerungen/Neuerungen bei Ausgaben „von oben“ vorgegeben sind oder weil die Entwicklung der Steuereinnahmen nicht so ist, wie man sich das im Finanzministerium wünscht. Es ist dazu wirklich unerträglich, dass „oben“ ständig danach getrachtet wird, auf Kosten der Gemeinden zu sparen – sei es finanziell oder so, dass Arbeiten einfach abgeschoben werden.

**Wir bemühen uns auf allen Ebenen sinnvoll zu sparen, werden dringend Notwendiges, Erforderliches aber dennoch schaffen und erhalten! Auch die, die anderes behauptet haben, sehen jetzt, dass wir es immer so gehalten haben und für 2015 nicht anders planen.**

Die von der Einwohnerzahl abhängige Höhe der Ertragsanteile (mehr als die Hälfte unserer ordentlichen Einnahmen!) soll für 2015 nur geringfügig gegenüber für das laufende Jahr 2014 steigen und in der bekanntgegebenen Höhe auch hoffentlich zur Verfügung stehen.

Bei vielen Anstrengungen war es möglich, den Voranschlag für 2015 **ausgeglichen zu gestalten**.

<u>Gesamtsummen:</u>	ordentlicher Haushalt	€	3,165.000 (Einn)	€	3,165.000 (Ausg)
	ausserordentl. Haushalt	€	89.900 (Einn)	€	89.900 (Ausg)

(Im außerordentlichen Haushalt ist die Sanierung von Straßen und die Anschaffung eines Allzweck-Kommunalfahrzeuges budgetiert)

Gruppe (Vergleichsbeträge 2014) (Verwendung)	EINNAHMEN	AUSGABEN
<b>Gruppe 0 - Verwaltungskörper</b>	<b>22.500</b>	<b>430.900</b>
(Vergleichswerte 2014)	42.200	428.000
(Aufwandsentschädigungen, komplette Verwaltung, Gemeindeamt, Standesamt, Staatsbürgerschaftsevidenz, Ehrungen, Personalausbildung, Gemeinschaftspflege)		
<b>Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>100</b>	<b>119.300</b>
(Vergleichswerte 2014)	100	112.600
(Bau- und Veterinärpolizei, Freiwillige Feuerwehr, Zivilschutz)		
<b>Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport</b>	<b>528.700</b>	<b>900.600</b>
(Vergleichswerte 2014)	538.000	901.300
(Volks- und Neue Mittelschule, auswärtige Pflichtschulen, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Sportförderung, Bücherei)		
<b>Gruppe 3 – Musik, Kultur, Ortsbildpflege</b>	<b>41.500</b>	<b>224.000</b>
(Vergleichswerte 2014)	44.000	213.700
Musikunterricht, Haus der Musik, Musik- und Gesangspflege, Ortsbilderhaltung		
<b>Gruppe 4 – öffentliche Wohlfahrt</b>	<b>0</b>	<b>432.400</b>
(Vergleichswerte 2014)	0	432.200
(Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Senioren- und Babyaktion)		
<b>Gruppe 5 - Gesundheitsdienst</b>	<b>1.200</b>	<b>34.600</b>
(Vergleichswerte 2014)	1.200	34.600
Ärztl. Versorgung, Umweltschutz, Tierkörperbeseitigung, Rettungsdienste		
<b>Gruppe 6 - Straßenbau</b>	<b>2.600</b>	<b>205.200</b>
(Vergleichswerte 2014)	2.600	223.300
(Gemeinde- u. Privatstraßen, Bachinstandhaltung, Verkehrszeichen, Markierungen, ....)		
<b>Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung</b>	<b>0</b>	<b>32.200</b>
(Vergleichswerte 2014)	0	31.100
(Vatertierhaltung, Hagelabwehr, Fremdenverkehr, Beiträge WOF, EUBüro, Projektfonds)		
<b>Gruppe 8 – Dienstleistungen – öffentliche Einrichtungen</b>	<b>500.500</b>	<b>667.300</b>
(Vergleichswerte 2014)	530.500	752.000
(WC-Anlage, Straßen-Sommer- und –Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Aufbahrungshalle, Fuhrpark, Grundbesitz, Wohngebäude, Abwasser- und Abfallbeseitigung)		
<b>Gruppe 9 – gesonderte Verwaltung</b>	<b>2,067.900</b>	<b>118.500</b>
(Vergleichswerte 2014)	2,068.800	98.600
(alle Abgaben, Ertragsanteile, Transferzahlungen; Spesen, Zinsen, Landesumlage, Zuführung)		
<b>GESAMTSUMMEN</b>	<b>3,165.000</b>	<b>3,165.000</b>

In allen oben genannten Beträgen sind auch jene enthalten, die für die Finanzierung der KG-Projekt erforderlich sind.



**MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN**

8562 Mooskirchen, Marktplatz 4

Tel: 0676/846212100, Fax: 03137/6112 – 75

[gde@mooskirchen.at](mailto:gde@mooskirchen.at)

[www.mooskirchen.at](http://www.mooskirchen.at)

## Ärzte-Wochenend- und -Feiertagsdienst im 1. Vierteljahr 2015

Datum	diensthabender Arzt	Ort	Telefon-Nummer
<b>Jänner 2015</b>			
01.01./03.01.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
04.01.	Dr. MR Peter HEIDINGER, DA	Krottendorf	03143/2235
05.01. 19 <sup>00</sup> -07 <sup>00</sup> Uhr vor Feiertag	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
06.01. Hl. 3 Könige	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
10.01./11.01.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
17.01./18.01.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
24.01./25.01.	Dr. MR Peter HEIDINGER, DA	Krottendorf	03143/2235
31.01.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
<b>Februar 2015</b>			
01.02.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
07.02./08.02	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
14.02./15.02.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
21.02.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
22.02.	Dr. MR Peter HEIDINGER, DA	Krottendorf	03143/2235
28.02.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
<b>März 2015</b>			
01.03.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
07.03./08.03.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
14.03./15.03.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
21.03./22.03.	Dr. MR Peter HEIDINGER, DA	Krottendorf	03143/2235
28.03.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
29.03.	Dr. MR Peter HEIDINGER, DA	Krottendorf	03143/2235

Dr. Heidinger:	Dr. Tinnacher:
(U) 02.03. - 07.03.2015	(U) 16.02. - 21.02.2015

### Telefonnummern RETTUNG:

**Rotkreuz-Notruf:**  
Rotkreuz Krankentransport

**Tel. 1 4 4**  
Tel. 14 844

# 1. Vierteljahr 2015

(Ordination jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr)

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
<b>Jänner 2015</b>			
01.01. <b>Neujahr</b>	Dr. Rudolf Michael Wieser	Köflach	03144/4900
03.01./04.01.	Dr. Ursula Gratzer	Bärnbach	03142/61300
06.01. <b>Hi. 3 Könige</b>	Dr. Brigitte Schultes	Ligist	03143/20809
10.01./11.01.	Dr. Gerhard Bäck	Bärnbach	03142/63500
17.01./18.01.	Mag. DDr. Robert Stadlober	Voitsberg	03142/24230
24.01./25.01.	Dr. Barbara Hiebl	Voitsberg	03142/22254
31.01.	Dr. Gerhard Hunger	Köflach	03144/3736

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
<b>Februar 2015</b>			
01.02.	Dr. Gerhard Hunger	Köflach	03144/3736
07.02./09.02.	Dr. Karl Greinix	M. Lankowitz	03144/2120
14.02./15.02.	Dr. Ursula Gratzer	Bärnbach	03142/61300
21.02./22.02.	<b>Dr. Ingrid Kammerer</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/3344</b>
28.02.	Dr. Brigitte Wendl	Edelschrott	03145/630

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
<b>März 2015</b>			
01.03.	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl	Edelschrott	03145/630
07.03./08.03.	<b>Dr. Ingrid Kammerer</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/3344</b>
14.03./15.03.	Dr. Brigitte Schultes	Ligist	03143/20809
21.03./22.03.	Dr. Rainer Zmugg	Voitsberg	03142/233550
28.03./29.03.	Dr. Johann Schröttner	Krottendorf	03143/3553

**Musikanten  
Stammtisch**

der längsten Nacht der Volksmusik!  
im Landgasthof Lazarus Mooskirchen / Edenberg - Steiermark



**Montag**  
**05. Jänner 2015**  
**BEGINN 19 UHR**

INFO: Karl Lazarus - 0676/4261210 oder Friedl Lazarus - 0664/3411810  
8562 Mooskirchen, Edenberg 4, www.lazarus.co.at

**Mittwoch**  
**07. Jänner 2015**

Eröffnung – 10.00 Uhr  
**Stögersdorf 13**



**Briggler's**  
Familie Hammer  
**Hofladen**